Montageanleitungen und Dienst



⚠ Vor der Installation:

- Lesen Sie vor der Installation des Geräts die Montageanleitung sorgfältig durch und Dienst.
- Geräte dürfen nur nach Anleitung und von einer älteren Person bedient werden 18 Jahre alt, der gelegentlich Service und Aufsicht leistet. **Kinder ohne lassen Beaufsichtigung am Herd ist unzulässig.**
- Achten Sie darauf, dass das Gerät in Betrieb ist alle Teile, insbesondere alle seine Außenflächen, aus der Sicht der Berührung heiß.
- Halten Sie während des Betriebs die angegebenen Sicherheitsabstände zum Gerät ein brennbare Materialien, entfernen Sie keine Schutzpolster oder Schutz Bildschirme, falls installiert. Dadurch wird die Gefahr eines möglichen Brandes verhindert.
- Jegliche eigenmächtige Veränderungen am Gerät sind verboten.
- Es ist verboten, das Gerät in irgendeiner Weise zu überlasten.
- Verwenden Sie nur vom Hersteller gelieferte Ersatzteile.
- Das Gerät ist nicht für den Anschluss an einen gemeinsamen Schornstein bestimmt.
- Das Gerät ist in dem Sinne für Kurzzeitbetrieb geeignet ČSN EN 13 240/A2.
- Das Gerät darf in einer normalen Umgebung verwendet werden. Wenn Sie dies ändern eine Umgebung, in der eine vorübergehende Brandgefahr entstehen könnte, oder Explosion (z.B. beim Verkleben von Bodenbelägen, beim Arbeiten mit Farbe Substanzen etc.) muss das Gerät rechtzeitig vor Entstehung der Gefahr entfernt werden stillgelegt.

Spezifikationen

Modell	HEATER 20
Nennwärmeleistung	20 kW
Beheizter Raum	400 m^3
Schornsteindurchmesser	150 mm
Höhe	850 mm
Breite	650 mm
Länge	960 mm
Masse	118 kg
Durchschnittlicher Kraftstoffverbrauch	5,64 kg/Stunde
Empfohlene Stammlänge	660 mm
Türdurchmesser	320 mm
Die Höhe der Schornsteinachse	650 mm
Mindestzug des Schornsteins	12 Pa
Effizienz	80,9%
CO bei O_2 = 13%	0,0194%
Das Volumen der Brennkammer	0,30 m^3
Massenstrom des trockenen Rauchgases	10,7 g/s
Rauchgastemperatur hinter der Kehle	363 °C

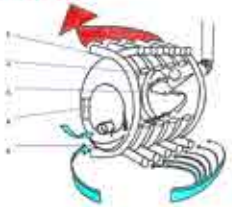




Montageanleitungen:

Bei der Installation des Geräts sind alle örtlichen Vorschriften zu beachten, einschließlich Vorschriften, die sich sowohl auf nationale Normen als auch auf europäische Normen beziehen.

Modell	HEATER 20
Nennwärmeleistung	20 kW
Masse	118 kg
Mindestzug des Schornsteins	12 Pa
Massenstrom des trockenen Rauchgases	10,7 g/s
Rauchgastemperatur hinter der Kehle	363 °C



1. Rohraußendurchmesser 60,3 mm, Wandstärke 3,6 mm
2. Dicke des Verbindungsbandes. 3mm
3. Kamindurchmesser 130-160mm /nach Art des Ofens/
4. Dicke der Herdplatte. 4mm
5. Türblechstärke 4mm

kalte luft
warme luft

HEATER Warmluftöfen sind im Sinne von ČSN 33 0300 für den Einsatz in bestimmt gewöhnliche Umgebung. Der Ofen wird auf einem nicht schlafenden Boden installiert. wenn sie sind Auf einem Boden aus brennbaren Materialien aufgestellt, muss er mit einer festen Befestigung versehen sein Schutzmatte aus feuerfestem Material beständig gegen mechanische Einwirkungen beim Betrieb des Gerätes. Die Schutzmatte muss den Grundriss vorne um mindestens 300 mm und an den anderen Seiten um 100 mm überragen.

Sicherer Abstand des Gerätes von der Oberfläche des Baukörpers, Boden Abdeckungen und Möbel aus brennbaren Materialien dürfen 800 mm nicht unterschreiten. Für den Fall, dass Erwärmung, bzw Temperatur der Oberfläche der Wände der Gebäudestruktur oder Einrichtungsgegenstände aus brennbaren Materialien, die der Einwirkung von Wärmestrahlung ausgesetzt sind des thermischen Gerätes, die zulässigen Werte (100 °C) überschreiten, oder für den Fall, dass z aus räumlichen Gründen der vorgeschriebene Abstand nicht eingehalten werden kann, gilt der Schutzabstand Bildschirm (ČSN 06 1008).

Die Installation des Schornsteins muss gemäß den einschlägigen Vorschriften und technischen Spezifikationen erfolgen Normen, z.B. ČSN 73 4201. Der Schornstein muss fest und richtig montiert und montiert werden so installiert werden, dass es nicht versehentlich oder spontan gelöst werden kann. Der Schornstein aus Metallrohren mit einer Länge von mehr als 1500 mm sollte fest verankert werden (z. B. bei einer Steckdose im Mauerwerk). Am Abgasrohr muss ein geeigneter Abzug vorhanden sein gesichert. Die einzelnen Teile des Schornsteins müssen dabei vorsichtig ineinander gesteckt werden das obere Ende des unteren Schornsteins muss in den oberen Schornstein eingeführt werden, damit keine Dämpfe entweichen können. Der Innenquerschnitt des Schornsteins darf nicht sein größer als der Innenquerschnitt des Schornsteinzugs und darf sich zum Schornstein hin nicht verjüngen.

Das Gerät darf nur an den Kamindurchgang angeschlossen werden mit Zustimmung des Schornsteinbauunternehmens gemäß den nationalen Vorschriften.
Beim Einbau des Schornsteins ist ein Sicherheitsabstand von 200 mm einzuhalten Verkleidung von Türrahmen und ähnlich platzierten Teilen von Gebäudestrukturen aus brennbaren Materialien und aus der Installation der Rohrleitung, einschließlich ihrer möglichen Isolierung, und 400 mm von anderen Teilen von Baukonstruktionen aus brennbaren Baustoffen.
Fenster- und Türleckagen reichen für die Zufuhr von Verbrennungsluft aus. Nicht unterstützen Es wird empfohlen, gleichzeitig ein Absauggerät oder ein anderes Heizgerät im Raum zu verwenden Geräte mit Rauchgasabsaugung, die zu einer Verringerung des Schornsteinzugs und damit zu einer Verringerung des Schornsteinzugs führen könnten unzureichende Rauchgasabsaugung und dadurch verschlechterte Verbrennungsbedingungen.
Bei der Installation des Geräts darf der Zugang zur Verbrennungsluft nicht blockiert werden zum manuellen Regler der Zufuhr von Verbrennungsluft, erwärmter Luft zu Konvektionsrohre und um den Austritt von erwärmter Luft aus Konvektionsrohren zu verhindern Rohre.
Das Gerät ist nicht für den Anschluss an einen gemeinsamen Schornstein bestimmt.
Das Gerät darf auf Böden mit ausreichender Tragfähigkeit aufgestellt werden, wenn die jetzige Zusammensetzung erfüllt diese Bedingung nicht, sie muss es sein geeignete Maßnahmen getroffen werden (z. B. Verwendung einer lastverteilenden Matte).
Der Ofen kann nur mit der Seitentür gereinigt werden. Bei der Installation des Ofens ist es jedoch notwendig sorgen Sie für ausreichenden Zugang für die Rauchabzugs-reinigung oder den Zugang zu so eine Kamintür.
Stellen Sie vor der ersten Verwendung sicher, dass Sie eine vollständige Installation haben richtig gemacht.

Angaben zum Brennbarkeitsgrad von Baustoffen:

A- nicht brennbar	Granit, Sandstein, Keramikfliesen, Ziegel, Spezialputze, Porenbeton
B- nicht leicht entflammbar	Ruberos, Heraklit
C1- leicht entzündlich	Spanholz, Umakart, gehärtetes Papier, Hartholz
C2- mäßig entzündlich	Korkplatten, Gummi, Spanplatten, Bodenbeläge
C3- leicht entzündlich	Polyurethan, Polystyrol, Leicht-PVC., Faserplatten

Bedienungsanleitung:

Bei der Installation des Geräts sind alle örtlichen Vorschriften zu beachten, einschließlich Vorschriften, die sich sowohl auf nationale Normen als auch auf europäische Normen beziehen.

Verwenden:
HEATER Warmluftöfen dienen zur lokalen Beheizung von Räumen, Werkstätten, Ferienhäuser, Clubhäuser, Landhäuser, Lagerhallen, Gewächshäuser, Hallen oder Baustellen mit üblichen Umgebung. Neben der Abstrahlung von Wärme durch die eigene Oberfläche tritt auch Konvektion auf, das heißt, der geräuschlose Eigenstrom der Luft durch die Konvektionsrohre, aus denen das Gehäuse besteht Infinitesimalrechnung. Dadurch entsteht eine Zirkulation mit einer schnellen Vermischung von Kälte und Wärme Luft im Raum.

Erstinbetriebnahme:
Überprüfen Sie, ob Sie eine vollständige Ofeninstallation korrekt durchgeführt haben. Am Anfang Die Inbetriebnahme erfolgt in den ersten Brennstunden des Specials Hochtemperaturbeständiger Lack, mit dem die Oberfläche des Ofens versehen ist. Das passiert begleitet von leichtem Rauchen von der Oberfläche des Ofens. Wir empfehlen, den Herd einzubauen Betrieb vor Beginn der Heizperiode und für ausreichende Raumbelüftung sorgen.

Treibstoff:
Der Ofen ist ausschließlich zum Verbrennen von Stückholz bestimmt. Trocken ist am besten Hartholz, z.B. Buche, Birke oder Hainbuche, das länger und mit kürzerer Flamme brennt, ist aber möglich Verbrenne jedes verfügbare Holz. Um die Nennleistung zu erreichen a Aus Effizienzgründen empfehlen wir trockene Scheite mit einem Durchmesser von 80 mm. Zum Verbrennen größerer Holzscheite müssen im Kamin eine ausreichende Temperatur erreichen, auf jeden Fall zusätzlich Wir garantieren, dass die Protokolle geteilt werden. Nur empfohlenen Kraftstoff verwenden. Anthrazit, Cola, Braunkohlenkoks, Briketts, Teerkohle, Sägemehl und ähnliche Brennstoffe. Der Herd ist nicht erlaubt verwenden, um Müll und flüssige Brennstoffe zu verbrennen.

Verwenden Sie niemals brennbare Flüssigkeiten

Verwenden Sie ausreichend Papier und trockenes Holz mit kleinem Durchmesser für die Flut. Zur Bequemlichkeit Es ist möglich, ein festes Feuerzeug zum Fluten zu verwenden. Lassen Sie den Ofen richtig brennen. Herd Sie haben kein Auslassventil, daher ist es nicht erforderlich, es vor dem Einfüllen von Kraftstoff zu öffnen. Danach Öffnen Sie vorsichtig die Ladetür und warten Sie, bis die Luft um die Tür strömt gerichtete Absaugung der Rauchgase in den Schornstein.

Öffnen Sie erst dann die Tür vollständig. Dadurch wird verhindert, dass Rauch entweicht Rauchgas aus der Beschickungsöffnung. Stückholz wird nach Bedarf hinzugefügt. Der gesamte Raum des Feuerraums kann mit Brennstoff gefüllt werden, wir empfehlen jedoch, eine bestimmte Menge aufzubewahren Platz zum Brennen. Die Häufigkeit der Zugabe hängt von der Art und Größe des Brennstoffs ab benötigte Heizleistung. Das übliche Intervall beträgt etwa 2 Stunden. Bei jedem Es empfiehlt sich, beim Hinzufügen und ggf. zwischen den Zugaben mit einem Rechen nachzujustieren Kamin. Der Ofen wird während des Betriebs nicht von Asche befreit. Die Ofentür muss immer geschlossen sein, außer zum Heizen, Beladen, Kontrollieren u Einstellen des Kamins mit einem Rechen, um zu verhindern, dass Rauchgase in den Raum entweichen.

Verordnung
Beim Heizen ist es erforderlich, dass die Klappe der Verbrennungsluftzufuhr regelt wurden geöffnet. Der Regler der Verbrennungsluftzufuhr ist geöffnet, falls vorhanden Steuerhebel in horizontaler Position. Es ist geschlossen, wenn sein Steuerhebel ist in vertikaler Position. Sie ermöglichen eine stufenlose Regelung der Verbrennungsluftzufuhr Hebel des Lufteinlassreglers angelehnt. Nach der Zündung wird die Leistung geregelt Kaminofen nur über den Regler der Verbrennungsluftzufuhr. Sekundär Lufteinlässe sind ungeregelt.
Schlechte Traktion oder Wetterbedingungen können Probleme beim Anfahren verursachen tastend. In diesen Fällen empfehlen wir, den Schornstein zu beheizen, z.B. durch Abbrennen ausreichend Papier.

Reinigung und Instandhaltung:
Der Ofen hat keinen Rost, daher wird die Asche bei der Reinigung nicht vollständig entfernt, sie bleibt immer zurück eine Schicht, die die Fugen des Ofenbodens grob ausfüllt. Die verbleibende Ascheschicht schützt unteren Teil der Brennkammer vor hohen Temperaturen und gleichzeitig sichert die Temperaturdifferenz, die erforderlich ist, um einen warmen Luftstrom zu erzeugen. Beim Entfernen Asche, besonders heiß, besonders vorsichtig sein. Asche darf deponiert werden nur in nicht brennbaren Behältern mit Deckel. Die Rauchwege müssen regelmäßig gereinigt werden Geräte, Schornstein und Schornstein. Der Schornstein muss vor der Reinigung vollständig kalt sein. Überlassen Sie die Schornsteinreinigung immer einem Schornsteinfeger. Die Versiegelung muss regelmäßig überprüft werden Ofentür. Die Beschickungstür muss immer rundum passen, sonst passt sie verringert die Effizienz des Ofens. Wenn die Dichtung beschädigt ist, muss sie ersetzt werden. Wir empfehlen, die neue Dichtung mit Wasserglas zu verkleben. Bei längerer Unterbrechung Betrieb ist es notwendig, die Rauchwege des Geräts, des Schornsteins und des Schornsteins zu überprüfen, ob sie verstopft sind.

Während des Betriebs des Gerätes darf der Zugang zur Verbrennungsluft nicht blockiert werden zum manuellen Regler der Zufuhr von Verbrennungsluft, erwärmter Luft zu Konvektionsrohre und um den Austritt von erwärmter Luft aus Konvektionsrohren zu verhindern Rohre.

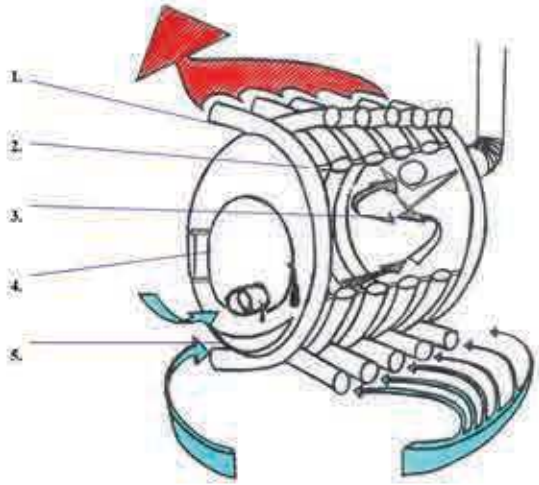
Störungen und deren Beseitigung:
Im Falle einer fehlerhaften Verbrennung, die sich durch das Austreten von Rauchgasen in den Raum äußern kann, ist es erforderlich, dies zu tun Es ist notwendig, die Einstellungen der Bedienelemente, die Durchgängigkeit der Rauchwege und deren zu überprüfen Dichtigkeit, der richtige Schornsteinzug und die Tatsache, dass der Schornsteinzug nicht durch die Abgase beeinträchtigt wird Gerät usw. Für den Fall, dass die ordnungsgemäße Funktion des Ofens nicht sichergestellt werden kann, weiter nicht überhitzen und ausreichend lüften! Bei thermischer Überlastung die Klappe des Verbrennungsluftzufuhrreglers verstellen in die Position „geschlossen". Bei einem Brand im Schornstein die Heizung abstellen und den Schornstein fachmännisch reinigen und reinigen lassen überprüfen.

Liste der Ersatzteile:
- Türdichtschnur
- Glas für die Tür
- Abgasklappe
- Griffe für Bedienelemente

Hinweise zur Entsorgung gebrauchter Verpackungen:

Alle für die Verpackung verwendeten Materialien gehören zur Kategorie „O" – andere, d. h. mit Schadstoffen belastet. Am besten der Wiederverwertung oder Weiterverwendung zuführen, oder an einem von der Gemeinde für die Abfallentsorgung bestimmten Ort abgeben.

Entsorgung gebrauchter Produkte:
Das gebrauchte Produkt entspricht der Definition von Abfall der Kategorie "O"- vorzugsweise andere übergeben Sie es zum Recycling oder zur weiteren Verwendung oder legen Sie es an einem dafür vorgesehenen Ort ab Kommunen zur Abfallentsorgung.



kalte luft
warme luft

1. Rohraußendurchmesser 60,3 mm, Wandstärke 3,6 mm
2. Dicke des Verbindungsbandes. 3mm
3. Kamindurchmesser 130-160 mm (lt Herdart)
4. Dicke der Herdplatte. 4mm
5. Türblechstärke 4mm

Modell	HEATER 20
Nennwärmeleistung	20 kW
Beheizter Raum	400 m^3
Schornsteindurchmesser	150 mm
Höhe	850 mm
Breite	650 mm
Länge	960 mm
Masse	118 kg
Durchschnittlicher Kraftstoffverbrauch	5,64 kg/Stunde
Empfohlene Stammlänge	660 mm
Türdurchmesser	320 mm
Höhe der Schornsteinachse	650 mm
Mindestzug des Schornsteins	12 Pa
Effizienz	80,9%
CO bei O_2 = 13%	0,0194%
Das Volumen der Brennkammer	0,30 m^3
Massenstrom des trockenen Rauchgases	10,7 g/s
Rauchgastemperatur hinter der Kehle	363 °C

ERKLÄRUNG DER EIGENSCHAFTEN

Sitz und Produktionsstätte des Herstellers:
KAMNA HEATER- Lukáš Hájek, IČ: 71607447,
Krčínova 884, 280 02 Kolín, Tschechische Republik

Produkt:

Heißluft-Holzofen HEATER 20 kW

**KAMNA HEATER - Lukáš Hájek, Krčínova 884,
280 02 Kolín, Tschechische Republik, IČ: 71607447**

ČSN EN 13 240:2002

HEATER 20

Heißluftofen - Festbrennstoffgerät

Typenreihe: **HEATER**
Benachrichtigte Person: **1015**
Energieeffizienz: **80,9%**
Heizleistung: **20 kW**
Baujahr: **2022**
Seriennummer:
CO-Emission im Rauchgas (bei 13% O_2): **242 mg/Nm³**
Staub im Rauchgas (bei 13% O_2): **38 mg/Nm³**
Abgastemperatur: **270 °C**
Abstand zu benachbarten brennbaren Materialien: **800 mm**
Empfohlene Brennstoffart: **Buchenholz**
Sie erfüllen die Abgasnorm: **EkoDesign 2022**
BIMSchV 2 mit katalysator

Festbrennstoffgerät zum Heizen von Wohnräumen usw.

**Befolgen Sie die Bedienungsanleitung!
Ein Gerät mit kurzzeitigem Verbrennungsprozess!
Nur empfohlene Brennstoffe verwenden!**

Referenznummer der Leistungserklärung 10939-CPR-2010/11/10

GARANTIEKARTE

**Heißluftherd
auf Holz HEATER**

HEATER KAMNA

Die Gewährleistungsfrist beträgt 36 Monate ab Datum Verkauf an Verbraucher. Während der Garantiezeit Der Hersteller entfernt sie alle kostenlos Mängel, die durch Herstellungsfehler verursacht wurden oder defektes Material.

Při každé reklamaci je nutné předložit tento záruční list!

Die Garantie deckt keine Mängel ab, die verursacht wurden durch:

- durch Verwendung eines anderen Kraftstoffs als dem, für den sie bestimmt sind Herd bestimmt
- unsachgemäße Handhabung
- nichtbeachtung der Bedienungsanleitung des produkts
- unbefugter Eingriff in das Produkt
- unbefugte Änderung von Daten in der Garantie Blech

Qualitäts und vollständigkeitszertifikat:
TK:

Verkäufer:

Datum:

Informationen zur Garantiereparatur:

KAMNA HEATER - Lukáš Hájek, Krčínova 884, 280 02 Kolín, Tschechische Republik
tel.: +420 723 470 887, e-mail: info@heater-kamna.cz, www.heater-kamna.cz